

Erläuterungen zur Sitzung des Vorstandes der Musikschule Beckum-Warendorf e.V. am 10.11.2008

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2009, des Stellenplanes 2009 und des Finanzplanes 2008-2012

I. Haushaltsplan 2009

Das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes 2008 (Anlage 2) beträgt 2.916 200 €. Die durch steigende Personalkosten begründeten Mehrausgaben werden im wesentlichen durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und eine Einmalzahlung der Gesellschaft zur Förderung der Kultur im Kreis Warendorf ausgeglichen.

1. Einnahmen

3300 0720 0000 Umlagen der Mitgliedsgemeinden

Für die Umlagen des Kreises und der Städte und Gemeinden ist eine Steigerung um 10% vorgesehen.

3300 1100 0000 – 3300 1400 0000 Gebühren

Die Gebühren sollen nicht angehoben werden, es kann aber trotzdem mit einer leichten Steigerung der Einnahmen durch vermehrte Aktivitäten im AG- und OGS-Bereich gerechnet werden.

2. Ausgaben

3300 4030 0000 – 3300 4140 0000 Personalausgaben und Sozialversicherungsanteile

Bei der Berechnung der Personalausgaben wurde bei den TVöD-Beschäftigten von den Erhöhungen des bis zum Ende des Jahres 2009 laufenden Tarifvertrags ausgegangen.

3300 6720.0000 Leistungsentgelt an den Kreis Waren-
dorf

In den Kosten sind pro Jahr 21.400 € für eine zusätzliche Verwaltungskraft mit halber Stelle veranschlagt, deren befristeter Verlängerung bis zum 31.12.2009 der Vorstand in seiner Sitzung am 18.06.2008 zugestimmt hatte.

II. Finanzplan 2008-2012

Auf der **Ausgabenseite** des Finanzplans (Anlage 3) wurde für den Zeitraum von 2010 – 2012 eine lineare Personalkostensteigerung im TVöD-Bereich von 1,0% zu Grunde gelegt.

Auf der **Einnahmeseite** wird davon ausgegangen, dass

- im Jahr **2010** die gestiegenen Personalkosten durch eine Erhöhung aller Gebühren um ca. 10% gedeckt werden kann und diese Erhöhung annähernd auch noch dazu ausreicht, den Haushalt des Jahres **2011** auszugleichen.

Für das Jahr 2012 besteht noch eine Deckungslücke von 42.000 € falls sich an der Einnahmesituation keine gravierenden Änderungen ergeben. Aufgrund der vielen bestehenden Unwägbarkeiten wurde zunächst von einem Deckungsvorschlag abgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Entwurf des Haushaltsplanes 2009 und des Stellenplanes 2009 in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form zu beschließen. Der Finanzplan 2008-2012 wird zur Kenntnis genommen.